

Tespe, 11.12.2019

Die FREIE WÄHLER FRAKTION lehnt den Bebauungsplan 26 in der vorgelegten Form ab.

1. Die angespannte Verkehrssituation der Samtgemeinde Elbmarsch erlaubt nach unserer Auffassung keine Ausweisung weiterer Baugebiete.
2. Das Plangebiet des Bebauungsplan 26 „Am Avendorfer Weg“, welches als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden soll, erlaubt Immissionsrichtwerte nachts bis 40 dB(A). Zum Schutz des angrenzenden Gewerbegebiets und der dort ansässigen Firmen muss nach unserer Auffassung ein größerer Abstand zwischen dem Gewerbegebiet und der Wohnbebauung geplant werden.
3. Die in dem Bebauungsplan ausgewiesene Ausgleichsfläche begrenzt die zukünftige Entwicklung des Gewerbegebietes.
4. Die überplanten Flächen beinhalten aus unserer Sicht wertvolle Feuchtwiesen, die für unsere Region bis vor wenigen Jahren noch typisch waren. Der Verlust dieser Flächen ist mit Ausgleichsflächen im sandigen Untergrund mit ein paar Blänken und Tümpeln nicht auszugleichen. Sie stellen einen wichtigen Lebensraum für diverse Tierarten der Region dar.
5. Die Fläche 2628/04/01 Flutrasen zu überbauen tragen wir ebenfalls nicht mit.
6. Auf die Gemeinde kommen nach unseren Informationen Zahlungen an den ursprünglichen Besitzer der Planflächen zu, die weder im Haushalt noch in den bisherigen Informationen zum Bebauungsplan klar dargestellt wurden.
7. Die Genehmigung von Gebäuden mit 3 Geschossen (2 Vollgeschosse + Staffelgeschoss) tragen wir nicht mit, da wir eine Verstärkung der örtlichen Bebauung ablehnen.
8. Bei Errichtung von Gebäuden mit mehr als 2 Vollgeschossen ist ggf. der Feuerwehrbedarfsplan der Samtgemeinde anzupassen, da unter Umständen eine Drehleiter in der Samtgemeinde stationiert werden muss, wenn in der Gebäudeplanung kein zweiter Gebäudezugang berücksichtigt ist.



Mit freundlichen Grüßen

